



# Jahresbericht 2022

## Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Beratung
- 5 Selbsthilfegruppen
- 6 Seminare, Kurse und Ferien
- 7 Aus- und Weiterbildung
- 8 Forschungsförderung
- 9 Information
- 10 Finanzen
- 11 Organisation

## Impressum

Redaktion Sonja Benninger und Thomas Schenk  
Realisation Sonja Benninger

Grafik  
Urs Attinger, Screen & Design, Zürich

Lektorat  
weiss traductions genossenschaft, Zürich

Druck  
Schellenberg Druck AG, Pfäffikon/ZH

Auflage  
9000 Exemplare (d, f, i)  
© Parkinson Schweiz, 2023

Foto Titelseite: Gabi Vogt; Hilfsmittel für Betroffene

## Herzlichen Dank

Parkinson Schweiz setzt sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen und ihren Angehörigen ein. Viele unterstützen die Vereinigung dabei finanziell und durch ihren persönlichen Einsatz: Mitglieder, Freiwillige und Ehrenamtliche, Fachleute aus Medizin, Therapie und Pflege, Spenderinnen und Spender inklusive Legate, Sponsorinnen und Sponsoren sowie Stiftungen und Bund.

**Stiftungen, die Parkinson Schweiz im 2022 unterstützt haben:** Fondation Coromandel, Genève; Gebauer Stiftung, Zürich; Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung, Zürich; Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich; Fondation Philantropia, Fonds Gustaaf Hamburger, Genève; Dr. Stephan à Porta Stiftung, Zürich; Ebnet-Stiftung, Teufen; Fondation Bay, Fribourg

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Schrittweise kehrte im Jahr 2022 die Normalität ein. Veranstaltungen, Kurse, Treffen der Selbsthilfegruppen und Beratungen konnten vermehrt analog durchgeführt werden. Ein wahrer Lichtblick nach der beschwerlichen pandemiebedingten Zeit.

Besonders erfreulich war, dass die Mitgliederversammlung wieder vor Ort stattfinden konnte. Die Versammlung, welche von 140 stimmberechtigten Mitgliedern besucht wurde, zeigte auf, wie wichtig der direkte Kontakt und der persönliche Austausch sind.

Das Podiumsgespräch zum Thema «Nebenwirkungen von Medikamenten bei Parkinson» stiess auf grosses Interesse. Namhafte Fachleute aus den Bereichen Pflege, Neurologie und Neuropsychologie diskutierten rege zu diesem relevanten Schwerpunkt.

Eine volkstümliche Musikgruppe begleitete spontane Tanzeinlagen und Bewegungssequenzen. Das Wiedersehen untereinander war eine grosse Freude und wurde dementsprechend geschätzt. Solche Momente geben uns allen Kraft und Zuversicht.

Im Namen des Vorstandes gilt es allen zu danken, die sich für Betroffene und Angehörige Tag für Tag einsetzen und uns ihr Vertrauen schenken.

Einen grossen Einsatz leistete wiederum das gesamte Team von Parkinson Schweiz, welches vielseitig wertvolle Unterstützung bietet. Auch ihm gebührt ein grosses Dankeschön.

Foto: zvg Elmar Zwahlen



A blue ink signature of Elmar Zwahlen, consisting of several loops and a horizontal line.

**Elmar Zwahlen**  
Präsident

Foto: Claudia Reinert



A blue ink signature of Susann Egli, featuring a stylized 'S' and 'E' with a circular flourish.

**Susann Egli**  
Geschäftsführerin

## Unterstützung am Arbeitsplatz und im Alltag

Das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV unterstützt das Beratungsangebot von Parkinson Schweiz finanziell. Damit die vom BSV gewünschten Kennzahlen exakter erfasst werden können, wurde 2022 ein neues System eingeführt. Dank sorgfältiger Planung und Einführung erfolgte die Umstellung reibungslos und mit einem überschaubaren Mehraufwand.

Im Berichtsjahr wurden landesweit rund 3180 Beratungsstunden aufgewendet. Die persönlichen Beratungen sind für Betroffene und Angehörige essentiell, da sie oft mit komplexen Situationen konfrontiert sind.

In der Sozialberatung war insbesondere für jüngere Betroffene das Thema Parkinson am Arbeitsplatz zentral. Sie suchten Rat bei Fragen wie: Wann informiere ich meinen Arbeitgeber über meine Erkrankung und wie? Wie kann ich wei-

terhin eine qualitativ gute Arbeit erbringen? Was bedeutet es finanziell, wenn ich das Arbeitspensum aus gesundheitlichen Gründen reduzieren muss?

Wenn die Krankheit fortschreitet, sind Betroffene zunehmend auf Unterstützung im Alltag angewiesen. So kommen auch Angehörige an ihre Grenzen. Es stellen sich zahlreiche Fragen: Was könnte in der konkreten Situation Entlastung bringen? Wo liessen sich Inseln zur Erholung einbauen? Welche Arbeiten könnten abgegeben werden? Wie kann die Entlastung finanziert werden? Es bewährt sich, die Situation gemeinsam mit der betroffe-

nen Person und ihren Angehörigen anzuschauen und nach einer individuellen, tragfähigen Lösung für alle Beteiligten zu suchen. Parkinsonbedingt drängt sich oft eine Beratung zu Hause auf.

Betroffene in einer finanziell besonders schwierigen Situation erhielten Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds.

### Pflegeberatungen

Die Nachfrage nach Beratungen zu Pflege- und Alltagsthemen war 2022 unverändert hoch. Die Inhalte waren so mannigfaltig wie sich die Krankheit auf den Alltag der Betroffenen und ihrer Angehörigen auswirken kann. Der Faktor Zeit ist bei der Beratung von Menschen mit Parkinson eminent wichtig. Sich Zeit lassen, sich Zeit nehmen, damit Betroffene sich stressfrei einbringen können, führt zur erfolgreichen Planung der nächsten persönlichen Schritte. Die Pflege- und Alltagsberatung konnte in den meisten Fällen telefonisch erfolgen. Mittels Nutzung von Video-Telefonie waren auch Vis-à-vis-Beratungen möglich. Insbesondere dann, wenn es sich bei den zu beratenden Personen um mehr als eine Person handelte.

Die Pflege- und Alltagsberatungen erfolgten in den drei Hauptlandessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch.



- 31% Psychosoziales
- 30% Versicherungsrecht
- 12% Pflege/Gesundheit/Alltagsbewältigung
- 27% Beratung der Leitungsteams der Selbsthilfegruppen

### Form der Beratung 2022



- 36% Telefonisch oder via E-Mail
- 18% Persönlich oder via Video-Telefonie
- 37% Fallbezogene Arbeiten
- 9% Reisezeit zur Beratung

### Parkinfon

## 0800 80 30 20

Der direkte und kostenlose Draht zu erfahrenen Neurologinnen und Neurologen wurde **434-mal** konsultiert.

Die Fachpersonen beantworten ehrenamtlich medizinische Fragen rund um Parkinson.



# Selbsthilfegruppen

## Austausch auf Augenhöhe

Für die Selbsthilfegruppen (SHG) war es erneut ein bewegtes Jahr. Erfreulich war, dass physische Treffen wieder unbeschwert stattfinden und Gruppenausflüge ohne jegliche Auflagen durchgeführt werden konnten.

Parkinson Schweiz weist eine Vielfalt an Selbsthilfegruppen auf. So gibt es Gruppen ausschliesslich für Betroffene, für Jungbetroffene (JUPP) und für Angehörige. Neben einer Online-Gruppe gibt es auch gemischte Gruppen sowie Gruppen für Betroffene, die sich einer Tiefen-Hirnstimulation-Operation unterzogen haben. Weitere Gruppenformen sind in der Entstehungsphase. Alle Mitglieder haben das selbe Ziel, sie tauschen sich aus und berichten über ihre persönlichen Erfahrungen und ihren Umgang mit der Krankheit im Alltag.

Es ist essenziell, dass sich Selbsthilfegruppen entfalten und lebendig und kreativ bleiben, um Gemeinschaftlichkeit leben zu können. Der Erfahrungsaustausch findet auf Augenhöhe statt. Es ist eine Begegnungsform, die keine Stigmatisierung kennt, stets wertschätzend ist und auf gegenseitigem Vertrauen basiert. Selbsthilfegruppen sind für Betroffene und Angehörige wichtige Wissensbörsen und ein zuverlässiges Gefäss für einen ungeschönten Austausch zu verschiedenen Lebensthemen.



Die Weiterbildung für Leitungsteams fand mit über 55 Personen statt.  
Foto: René Gossweiler



### SHG-Jubiläen im 2022

**10 Jahre:** Jupp Romandie

**20 Jahre:** Gemischte Gruppe St. Gallen

**30 Jahre:** Gemischte Gruppe Wallisellen



### Ausrichtung der 81 Selbsthilfegruppen im 2022

Total Mitglieder 1 668

49 SHG für Betroffene und Angehörige

3 SHG für Betroffene

15 SHG für Angehörige

10 SHG für Jungbetroffene

2 SHG für Betroffene mit Tiefen-Hirnstimulation THS

2 SHG für Betroffene mit PSP\*

\* progressive supranukleare Blickparese, ein atypisches Parkinsonsyndrom

### Davon sind:

60 Deutschschweiz

15 Romandie

6 Tessin

## Seminare, Kurse und Ferien

# Neues lernen und aktiv sein

Das Angebot von Parkinson Schweiz umfasste 2022 insgesamt 19 Seminare, 44 Kurse und 6 Ferienwochen. Obwohl die Corona-Pandemie weiterhin spürbar war, konnten 56 Angebote stattfinden.

Im Sinne eines Pilotprojekts wurde in der Romandie ein Seminar zum Thema «Frauen und Parkinson» erfolgreich durchgeführt. In Studien und in der Praxis beziehen sich viele Informationen und Forschungsergebnisse auf mehrheitlich männliche Probanden. Oft gehen dabei die frauenspezifischen Fragen vergessen. Das grosse Interesse am neuen Seminar zeigt die Aktualität dieses Themas. Die bewährten Seminare für Angehörige rund um das Thema «Belastung und Entlastung» konnten erneut im Tessin, in der Romandie und in der Deutschschweiz angeboten werden.

Für die Angehörigen ist es oft ein zusätzlicher Aufwand, sich ein Zeitfenster für dieses Seminar einzurichten. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen aber, dass diese Zeit gewinnbringend eingesetzt war. In den Seminaren für Betroffene, die erst vor Kurzem die Diagnose Parkinson erhalten haben, konnten die Teilnehmenden neben wichtigen Informationen rund um die Erkrankung auch die Angebote und Veranstaltungen von Parkinson Schweiz kennenlernen. Gut besucht waren auch die Seminare zu Fragen rund um die Sozialversicherungen. Und sehr beliebt waren die Seminare «Leichter mobil im Alltag» und «Pflegen im Alltag», die auf die ganz individuellen Problemstellungen der Kursteilnehmenden eingehen.

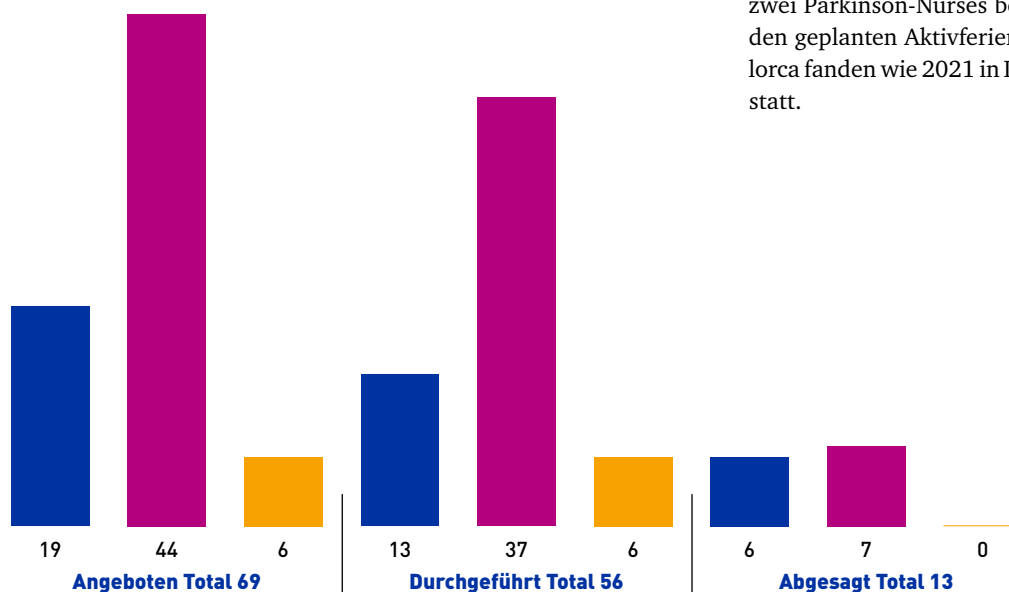
### Bewegung als Schlüsselfaktor

Über 250 Betroffene und Angehörige nutzten 2022 die Möglichkeit, sich in der Freizeit aktiv am vielfältigen Kursprogramm zu beteiligen. Nebst regelmässigen Angeboten wie Klettern, Tanzen, alleine oder als Paar, sowie Slow Nordic Walking wurden Schnupperkurse in Tai-Chi, Blockkurse im Tangotanz und in «Bewegung & Stimme» sowie ein intensiver mehrtägiger Kurs in Qigong angeboten. Neu im Angebot waren der ParkinSong-Chor in Bern und ein weiterer Chor in Neuenburg, sowie ein Tai-Chi-Kurs in Lugano. Der Qigong-Kurs in Köniz, der Tai-Chi-Kurs in Basel und das Tangotanz in Basel wurden erstmals als regelmässige Angebote durchgeführt.

### Ferien in Nah und Fern

Um auch schwerer Betroffenen ein Ferienerlebnis und gleichzeitig eine kleine Atempause für die pflegenden Angehörigen zu ermöglichen, finden Ferienwochen im 1:1-Betreuungssetting statt. 2022 konnte das Angebot auf zwei Wochen erweitert werden. Diese Gäste wurden im Schlosshotel Lindenhof in Churwalden verwöhnt.

Die pflegebegleitete Ferienwoche in Zusammenarbeit mit der Rehaklinik Zihlschlacht in Dussnang konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die erstmals 3-sprachig ausgeschriebene Kulturreise nach Sizilien konnte 2022 realisiert werden. Sie wurde sowohl von Gästen der deutschen als auch der französischen Schweiz rege gebucht. Die Gruppe wurde deshalb von zwei Parkinson-Nurses begleitet. Die beiden geplanten Aktivferienwochen in Mallorca fanden wie 2021 in Losone im Tessin statt.



#### Seminare, Kurse und Ferien 2022

- Seminare
- Kurse
- Ferienwochen

# Praktische Wissensvermittlung im Bereich Pflege

Es ist Parkinson Schweiz ein wichtiges Anliegen, Pflegende mit gut anwendbarem und in der Praxis bewährtem Pflegewissen zu bedienen, sie zu sensibilisieren für die speziellen Herausforderungen bei der Pflege von Menschen mit Parkinson. Parkinson und seine mannigfaltigen Symptome beeinflussen annähernd alle Lebensbereiche der Betroffenen und deren Angehörigen. Dabei sind die Symptome bei jeder und jedem individuell ausgeprägt. Für Pflegende bedeutet dies, die jeweiligen Einschränkungen bei den einzelnen Betroffenen im Zusammenhang mit Parkinson zu erkennen und entsprechend professionell zu handeln, sich jedes Mal neu einzulassen auf die jeweilige, sich teilweise rasch ändernde Situation.



Foto: Gabi Vogt

### Den Alltag erleichtern

Im Intensivkurs «Pflegekompetenz bei Morbus Parkinson» erfahren die Teilnehmenden mehr über die Symptome, welche den Alltag massiv einschränken. Zudem erhalten sie konkrete Tipps zur Bewältigung der Alltagsprobleme und damit einer besseren Lebensqualität ihrer Klientinnen und Klienten der Spitex respektive der Bewohnenden der Pflegeinstitution. Im dreistündigen Weiterbildungskurs werden zudem einige Hilfsmittel vorgestellt. Das zentrale Ziel ist, den Alltag der Betroffenen zu erleichtern.

Vorlesungen an Bildungszentren wie dem Careum in Zürich oder am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur versorgen angehende Pflegefachleute mit spezifischem Pflegewissen rund um Parkinson bereits während ihrer Ausbildung respektive ihres Studiums.



#### Vorlesungen Pflege 2022

Deutsch

5 Durchgeführt

174 Teilnehmende

Französisch

keine Vorlesungen geplant

Italienisch

1 Durchgeführt

4 Teilnehmende



#### Weiterbildungen Pflege 2022

Deutsch

35 Durchgeführt

549 Teilnehmende

Französisch

11 Durchgeführt

182 Teilnehmende

Italienisch

4 Durchgeführt

55 Teilnehmende

# Gentherapie, Risikoabschätzung und Tiefschlafförderung

Der Forschungsausschuss unter der Leitung von Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter (universitäre Projekte) und Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger (nicht-universitäre Projekte) entscheidet in seiner jährlichen Sitzung, welche wissenschaftlichen Gesuche unterstützt werden. Von elf eingereichten Gesuchen wurden vier universitäre Projekte für die Unterstützung bewilligt. Ein nicht-universitäres Projekt wurde abgelehnt.

Die beste Bewertung erhielt ein Projekt von Prof. Nagoshi Emi von der Universität Genf. Ziel der Studie ist es, bei Mäusen, in denen eine Parkinsonerkrankung erzeugt wurde, mit Hilfe von Viren Gene zu übertragen, welche die gestörte Funktion der Energiefabriken von Zellen (den Mitochondrien) wieder herstellen. Das Gen heisst Nato3 und soll auch in dopaminhaltige Nervenzellen eingeführt werden, die aus Stammzellen von Patientinnen und Patienten gewonnen wurden. Von der Studie wird erwartet, dass sie mögliche Grundlagen für eine Gentherapie bei Parkinson liefert.

Unterstützt wurden auch zwei Gesuche, die sich mit der Früherkennung und Risikoabschätzung von Parkinson befassen. In einer Studie von Prof. Dr. med. Giorgia

*2022 hat Parkinson Schweiz CHF 350 000 für Forschungsprojekte bereitgestellt.*

Melli vom Neurozentrum in Lugano wird untersucht, ob mit einem einfach durchführbaren Bluttest das Risiko, an Parkinson zu erkranken, abgeschätzt werden kann. Die dabei untersuchte Zusammensetzung von Proteinen aus Immunzellen soll auch Rückschlüsse über das Fortschreiten der Erkrankung erlauben. Eine Gruppe um Prof. Dr. ing. Kuangyu Shi vom Inselspital Bern will erforschen, ob mit künstlicher Intelligenz ausgewertete nuklearmedizinische Untersuchungen des Gehirnstoffwechsels eine Voraussage ermöglichen, ob jemand ein Risiko hat, an Parkinson zu erkranken. Eine möglichst frühe Diagnose wäre für die Entwicklung von vorbeugenden Therapien wichtig.

Dies gilt auch für eine Diagnose schon vor Ausbruch der Erkrankung, wenn zum Beispiel eine familiäre Häufung bekannt ist.

Parkinson Schweiz unterstützt als viertes Projekt eine Studie von PD Dr. med. Salvatore Galati von der Universität Lugano. Darin wird der Frage nachgegangen, ob der Tiefschlaf von Parkinsonbetroffenen durch akustische Stimulation über Kopfhörer während des Schlafs gefördert werden kann. Die Forschenden haben die Hypothese, dass die Verbesserung des Tiefschlafes Überbewegungen vermindern kann, die von L-Dopa ausgelöst werden. Der Zusammenhang von Tiefschlaf und Überbewegungen wurde bereits in einer früheren Studie nachgewiesen.



Foto: iStock

## Parkinson-Forschungsprojekte

**2022** wurden vier universitäre Forschungsprojekte mit **CHF 350 000** unterstützt.

Seit **1989** wurden für Projekte **CHF 6,58 Mio.** bewilligt.



# Information

## Erfrischendes Design und digitale News

«In meinem Umfeld habe ich erlebt, wie sehr Parkinson das Leben Betroffener beeinträchtigen kann. Und ich erlebe, wie wichtig Beratung, Unterstützung und Vernetzung sind. Parkinson Schweiz leistet hier einen wichtigen Beitrag. Gerne unterstütze ich die Organisation.»

Pepe Lienhard  
Musiker  
Mitglied Patronatskomitee

 11. April  
Welt-Parkinson-Tag



Im Hinblick auf den Weltparkinsonstag vom 11. April konnten zwölf Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz für das neue Patronatskomitee gewonnen werden. Diese stellten sich für die Kampagne mit ihrem persönlichen Statement und Foto zur Verfügung.

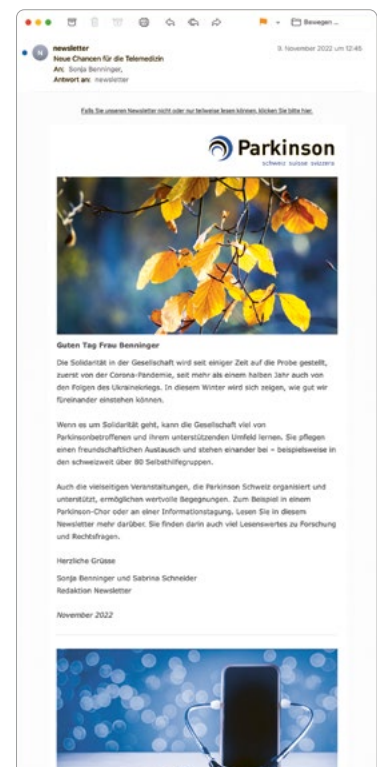
Nach zwei pandemiebedingten Jahren konnte ein Grossteil der Informationstage wieder stattfinden. Das Thema Schluck- und Sprechstörung wurde dabei von verschiedenen Kliniken aufgenommen. Parallel dazu wurden im Journal zwei Kochbücher vorgestellt: «Make food soft», ein Kochbuch für Menschen mit Schluck-

störungen und «Gut essen» mit Rezepten, welche die medikamentösen Therapien bei Parkinson unterstützen und den Körper beweglich halten. Das Interesse von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten an den Informationsveranstaltungen wie auch an den Büchern war gross. Zum Thema Sprechen war erfreulich, dass sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Romandie weitere Parkinson-Chöre gegründet wurden.

Die Mitgliederversammlung konnte wieder vor Ort stattfinden und wurde von rund 200 Teilnehmenden besucht. Diese beteiligten sich rege an den Diskussionen und dem Austausch.

### Lancierung Newsletter

Mitte Jahr konnte ein Newsletter in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch lanciert werden. Die Informationen richten sich an Mitglieder, Freiwillige, Selbsthilfegruppen, Fachleute und weitere Interessierte. Der Newsletter ist ein zeitgemässer, kostengünstiger und schneller Informationskanal. Die Abonnentinnen und Abonnenten erfahren dreimal viermal im Jahr mehr zu aktuellen Themen rund am Parkinson, Angeboten und Veranstaltungen. Wir möchten unsere Leserschaft zum Handeln auffordern – unkompliziert etwas zu bestellen, zu buchen, downloaden oder zu spenden.



### Das Magazin wird zum Journal

Mitte Jahr ist das Mitgliedermagazin erstmals in neuer Aufmachung und unter dem neuen Namen «Journal» erschienen. Da die Ausgaben nun nach Sprachen getrennt sind, können wir viel Papier einsparen und somit einen Beitrag für die Umwelt leisten. Zudem schafft das neue Layout mehr

Raum für Bilder sowie für längere und vertiefte Beiträge. Was sich hingegen nicht verändert hat, ist die Vielfalt an aktuellen Themen, über die wir berichten.

# Jahresrechnung 2022

## Bilanz

in CHF	2021	2022
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	2 949 249	5 948 228
Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung	110 773	117 348
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	12 400	13 600
Finanzanlagen	2 943 187	2 445 620
Mobile Sachanlagen	1 714	20 969
<b>Total Aktiven</b>	<b>6 017 324</b>	<b>8 545 765</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	296 479	231 982
Verbindlichkeiten Forschung	447 820	-
Schwankungsreserve	412 000	-
<b>Fremdkapital</b>	<b>1 156 299</b>	<b>231 982</b>
Fonds Meran	-	3 414 986
Fonds für Forschung	338 595	59 342
Fonds Forschungslegat Hannelore Müller-Behrendt	67 402	1 702
Solidaritätsfonds	199 958	209 958
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>605 954</b>	<b>3 685 988</b>
Fonds für Romandie	165 152	165 152
Fonds für Svizzera Italiana	50 657	50 657
Fonds div. zweckgebundene Zuwendungen	224 815	-
Fonds Parkinsonforschung	-	570 000
Freies Kapital	3 771 491	3 814 446
Jahresergebnis	42 955	27 540
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>4 255 070</b>	<b>4 627 795</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>6 017 324</b>	<b>8 545 765</b>

## Betriebsrechnung

in CHF	2021	2022
Erträge aus Mitgliederbeiträgen	259 938	379 603
Erträge aus freien Spenden und Legaten	2 529 757	2 087 972
Erträge aus öffentlichen Beiträgen	597 700	578 069
Erträge aus zweckgebundenen Spenden und Legaten	310 183	3 889 713
Erträge aus Materialverkäufen, Honorare übrige Erträge	44 926	53 803
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3 742 504</b>	<b>6 989 160</b>
Personalaufwand	-1 466 767	-1 410 713
Honorare	-131 432	-75 523
Spesenaufwand	-41 289	-46 567
Mitgliederversammlung	-31 102	-48 846
Raumaufwand	-134 023	-133 315
Unterhalt und Reparaturen	-132 447	-169 668
Verwaltungsaufwand	-120 610	-144 397
Projektaufwand	-1 068 660	-1 136 861
Sammelaufwand	-628 008	-649 579
Abschreibungen	-9 777	-10 776
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-21 612</b>	<b>3 162 916</b>
Finanzaufwand	-33 572	-548 351
Finanzertrag	67 896	4 585
a.o. Aufwand	-412 000	-34 122
a.o. Ertrag	294 318	1 092 545
<b>Jahresergebnis vor Fondsveränderungen</b>	<b>-104 970</b>	<b>3 677 574</b>
Zweckgebundene Fondsveränderungen	147 925	-3 650 033
<b>Jahresergebnis</b>	<b>42 955</b>	<b>27 540</b>

Der ausführliche Jahresbericht 2022 mit detaillierter Jahresrechnung kann bei der Geschäftsstelle von Parkinson Schweiz angefordert oder im Internet ([parkinson.ch](http://parkinson.ch) > über uns > Jahresberichte) heruntergeladen werden. Die Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle OBt geprüft und gutgeheissen.

# Organisation

## Vorstand

Elmar Zwahlen\*, *Ins (Präsident seit 2019)*

Prof. Dr. med. Mathias Sturzenegger\*, *Bern (seit 1995, Vizepräsident seit 2020)*

Jana Seps\*, *Birmensdorf (Finanzen seit 2021)*

Dr. iur. Marianne Sonder\*, *Bern (seit 2018)*

Serge Bertholet, *Le Mont-sur-Lausanne (seit 2021)*

Susanne Brühlmann, *Amriswil (seit 2011)*

Prof. Dr. med. Pierre Burkhard, *Genf (bis 2022)*

Alessandro Ghirlanda, *Osco (seit 2015)*

PD Dr. med. Georg Kägi, *St. Gallen (seit 2020)*

Dr. med. Klaus Meyer, *Le Landeron (seit 2016)*

Theo Prinz, *Oberuzwil (bis 2022)*

Dr. phil. Esther Röthlisberger, *Zürich (seit 2019)*

Dr. med. Stefan Stronski, *Luzern (seit 2021)*

Dr. med. Claude Vaney, *Faoug (seit 2016, Vizepräsident bis 2020)*

Prof. Dr. med. François Vingerhoets, *Cormondrèche (seit 2001)*

Weitere Gremien wie Fachlicher Beirat, Patronatskomitee und Forschungsausschuss siehe [parkinson.ch](http://parkinson.ch) > Über uns

## Geschäftsführung

Susann Egli

## Team

Sonja Benninger *(seit 15.7.2022)*

Prisca Borgeat Rey *(seit 15.8.2022)*

Ruth Dignös

Judith Falusi

René Gossweiler

Kilian Hefti

Sigisbert Koch

Elisabeth Ostler

Anne Pinard *(bis 28.2.2022)*

Eva Robmann *(bis 31.1.2022)*

Hanni Rüedi

Loïse Rufini Steck *(seit 1.3.2022)*

Roselyse Salamin

Katharina Scharfenberger

Sabrina Schneider

Antonietta Sinopoli

Esther Traub *(seit 1.7.2022)*

## Mitglieder

Parkinson Schweiz zählt 7 170 Mitglieder (per 31.12.2022).

\* Mitglieder des Vorstandsausschusses

# Parkinson Schweiz

## aktiv für Betroffene und Angehörige

### Information

Broschüren, Bücher, Website, Newsletter und Informationstagungen.  
Journal, Webshop für Hilfsmittel

### Beratung

Rat und Kontaktvermittlung für Betroffene, Angehörige, Arbeitgeber sowie Fachleute aus Medizin und Pflege

### Selbsthilfe

Unterstützung und Förderung von schweizweit rund 80 Selbsthilfegruppen in drei Sprachregionen

### Bildung

Seminare, Kurse und Weiterbildungen für Betroffene und Angehörige sowie für Fachpersonen und Leitungsteams der Selbsthilfegruppen

### Forschung

Finanzielle Unterstützung ausgewählter Forschungsprojekte

### Vernetzung

Kooperationen mit themenverwandten Organisationen im In- und Ausland

**Parkinson Schweiz**  
Gewerbstrasse 12a  
8132 Egg

043 277 20 77  
info@parkinson.ch  
parkinson.ch

**Danke für Ihre Unterstützung**  
IBAN CH48 0900 0000 8000 7856 2